

Ferienangebot STARA auf dem Waldheimgelände

Die Stadt Esslingen und der Stadtjugendring ermöglichen mit Unterstützung der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde ein Ferienangebot auf dem Waldheimgelände.



Nach Absage des Evangelischen Waldheims gab es große Fragezeichen bei vielen Eltern: Wo soll ich mein Kind unterbringen? Die Corona-Pandemie und die daraus resultierenden Auflagen haben es Veranstalten von Ferienangeboten schwer gemacht, ihre Ferienfreizeiten wie bisher anzubieten. In der Folge entschloss sich auch die Evangelische Kirche ihr traditionelles Waldheim abzusagen, da ein Waldheim, wie es die Besucher gewohnt waren, so nicht umsetzbar gewesen wäre.

Um die dadurch entstehende Lücke zu füllen, haben sich in gemeinsamer Initiative der Stadtjugendring und die Stadt Esslingen mit Unterstützung der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde zusammengeschlossen, um Alternativen zu finden. Durch Kooperation von Stadtjugendring und Ev. Kirche und basierend auf den weiterem aktuellen Lockerungen der Corona-VO der Landesregierung können diesen Sommer nun doch noch zwei Stadtranderholungen - kurz STARA - im Waldheimgelände stattfinden. Lobende Worte findet Oberbürgermeister Dr. Jürgen Zieger zur STARA: „Ich bin dem Stadtjugendring und allen Haupt- und Ehrenamtlichen, die nun in Rekordzeit zwei Freizeiten auf dem Waldheimgelände konzipiert haben, sehr dankbar.“

Für ein „sozialpolitisch wichtiges Signal“, hält Sozialbürgermeister Bayraktar das Angebot: „Viele Eltern haben infolge der Corona-Pandemie keine Urlaubstage mehr für die Betreuung oder schlicht kein Geld mehr für einen Urlaub. Jeder Ferienbetreuungsplatz ist dringend notwendig“. Der Kraftakt ist auch finanziell eine Mehrbelastung für alle Beteiligten. Die Evangelische Gesamtkirchengemeinde stellt ihr Gelände und hauptamtliche Unterstützung zur Verfügung. Die Corona bedingten Mehrkosten deckt die Stadt durch eine Spende von „Gemeinsam Helfen in Zeiten von Corona“ der Esslinger Zeitung über 5.000 Euro und aus dem Jugendetat des Amtes für Soziales, Integration und Sport.

Tobende Kinder, fröhliches Lachen und spannende Geländespiele wird es im Esslinger Waldheim für 300 Kinder geben können, wenn auch etwas anders als gewohnt. Trotz mancher

Corona bedingten Veränderungen steht für die Kinder der Spaß und die tolle gemeinsame Zeit im Mittelpunkt. Das bekannte und bewährte Betreuer- und Betreuerinnenteam sorgt für echtes Waldheim-Feeling!

Aufgrund der momentanen Situation und der Corona-Verordnung unterscheidet sich die STARA im Waldheim von den gewohnten Waldheimfreizeiten u. a. in folgenden Punkten:

- Die Anzahl der Tage und die täglichen Dauer der Freizeit wurde reduziert. Statt 14 sind es nur noch 12 Tage je Freizeit mit Zeiten von 8:30 bis 16 Uhr oder wahlweise auch von 9 bis 16:30 Uhr. Es gibt nur noch Mittagessen vor Ort, Frühstück und Abendessen entfallen.
- Das Angebot der STARA kann aufgrund der begrenzten Plätze nur für Kinder und Jugendliche aus Esslingen angeboten werden.
- In der STARA ist der Beitrag für die VVS Fahrkarte nicht inbegriffen, wie es bisher beim Waldheim der Fall war.
- Auf Grund der Vorgaben der Corona-Verordnung werden die Kinder in feste Gruppen eingeteilt.

Mit freundlichen Grüßen
Peter Komhard

Amt für Soziales, Integration und Sport
Jugendhilfeplanung und Jugendförderung
Tel.: +49 711 3512-2296